

26. September

Sel. Kaspar Stanggassinger

Ordenspriester

Gedenktag

Kaspar Stanggassinger wurde am 12. Januar 1871 auf dem Unterkälberstein bei Berchtesgaden geboren. Nachdem in ihm schon früh der Wunsch nach dem Priesterberuf erwacht war, bereitete er sich am Priesterseminar von Freising auf dieses Ziel vor. Seine geistlichen Aufzeichnungen aus dieser Zeit lassen erkennen, dass er bereits damals in tiefer Innerlichkeit lebte und stets den Willen Gottes bis ins Kleinste zu erfüllen suchte. Gegen den Willen seines Vaters trat er 1892 in die Kongregation des Heiligsten Erlösers ein. Nach seiner Priesterweihe wurde er 1895 als Lehrer und Erzieher an das Internat der Redemptoristen in Dürrenberg bei Hallein berufen. Bald zeigten sich seine pädagogischen Talente. Auf der Grundlage des Vertrauens und mit einer hohen Achtung vor der Personwürde eines jeden Einzelnen erzog er die ihm anvertrauten Knaben zu lebensfrohen Menschen. Eine tiefe Verankerung im Geheimnis der heiligsten Eucharistie ließ ihn seine Aufgaben mit hingebungsvoller Liebe erfüllen. Wenige Tage nach seiner Ernennung zum Direktor des neu errichteten Juvenates von Gars am Inn starb er am 26. September 1899 in jungen Jahren an einem Blinddarmdurchbruch. Kaspar Stanggassinger wurde 1988 seliggesprochen.

ERÖFFNUNGSVERS

Mk 10,14b

(So spricht der Herr:)

Lasst die Kinder zu mir kommen,
hindert sie nicht daran!

Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott,
Adu hast dem seligen Kaspar die Gnade geschenkt,
froh den Glauben zu verkünden
und gute Priester auszubilden;
auf seine Fürsprache gewähre uns,
dass wir seinem Beispiel folgen
und in Wort und Tat Mitarbeiter
des göttlichen Erlösers werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ERSTE LESUNG

Phil 4,4-9

Was immer Tugend heißt, darauf seid bedacht!

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper.

Brüder!

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!

Noch einmal sage ich:

Freut euch!

Eure Güte werde allen Menschen bekannt.

Der Herr ist nahe.

Sorgt euch um nichts,

sondern bringt in jeder Lage

betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Und der Friede Gottes,

der alles Verstehen übersteigt,

wird eure Herzen und eure Gedanken

in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.

Schließlich, Brüder:

Was immer wahrhaft, edel, recht,

was lauter, liebenswert, ansprechend ist,

was Tugend heißt und lobenswert ist,

darauf seid bedacht!

Was ihr gelernt und angenommen,

gehört und an mir gesehen habt,

das tut!

Und der Gott des Friedens

wird mit euch sein.

ANTWORTPSALM

Ps 131 (130),1.2-3

R. Herr, bewahre meine Seele in deinem Frieden! – **R.**

Herr, mein Herz ist nicht stolz, *
nicht hochmütig blicken meine Augen.

Ich gehe nicht um mit Dingen, *
die mir zu wunderbar und zu hoch sind. – **R.**

Ich ließ meine Seele ruhig werden und still; *
wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir.

Israel, harre auf den Herrn *
von nun an bis in Ewigkeit. – **R.**

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: vgl. Mt 11,25

Halleluja. Halleluja.

Sei gepriesen,
Vater, Herr des Himmels und der Erde;
du hast die Geheimnisse des Reiches
den Unmündigen offenbart.

Halleluja.

EVANGELIUM

Mk 10,13-16

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen

✠ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit
brachte man Kinder zu Jesus,
damit er ihnen die Hände auflegte.
Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab.
Als Jesus das sah, wurde er unwillig
und sagte zu ihnen:
Lasst die Kinder zu mir kommen;
hindert sie nicht daran!
Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.
Amen, das sage ich euch:
Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,
wie ein Kind,
der wird nicht hineinkommen.
Und er nahm die Kinder in seine Arme;
dann legte er ihnen die Hände auf
und segnete sie.

FÜRBITTEN

Wir beten zu Gott, unserem Vater, der die Einfachheit unseres Herzens schätzt und uns zu wahrer Menschlichkeit führt:

Lass alle Gläubigen mit Offenheit dein Reich erwarten, und stärke sie in der Haltung der Demut und des Vertrauens.

Sei ein fester Halt all jenen, die nach Sinn in ihrem Leben suchen, und hilf ihnen, in ihrer Suche auf dem Weg zu bleiben.

Stehe allen Lehrern und Erziehern in der Ausübung ihres Dienstes bei, und erfülle sie mit Einfühlsamkeit und Liebe.

Schenke allen Kindern und Jugendlichen Menschen, die sie verstehen, und Vorbilder, an denen sie wachsen können.

Segne alle Einrichtungen der kirchlichen Schul- und Jugendarbeit, und bewahre in ihnen den Geist des Glaubens und der Gemeinschaft.

Ermutige die Redemptoristen immer neu, auf junge Menschen zuzugehen und sie zu Christus, dem Erlöser, zu führen.

Gott, unser Vater, du kümmerst dich gütig um uns Menschen. Erhöre unsere Bitten durch Christus, unseren Herrn.

GABENGEBET

Allmächtiger Gott,
die Gaben,
die wir am Gedenktag des seligen Kaspar darbringen,
bezeugen deine Macht und Größe.
Diese Opferfeier erwirke uns die Frucht der Erlösung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

PRÄFATION

Die Zeichenhaftigkeit des gottgeweihten Lebens



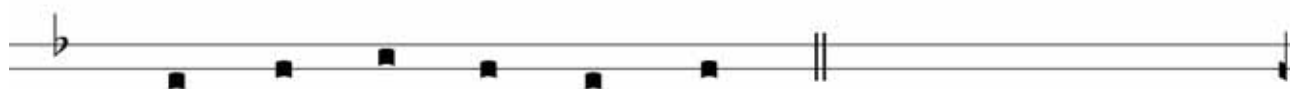
V. Der Herr sei mit euch. R. Und mit dei-nem Gei-ste.



V. Er-he-bet die Her-zen. R. Wir ha-ben sie beim Herrn.



V. Las-set uns dan-ken dem Herrn, un-serm Gott.



R. Das ist wür-dig und recht.



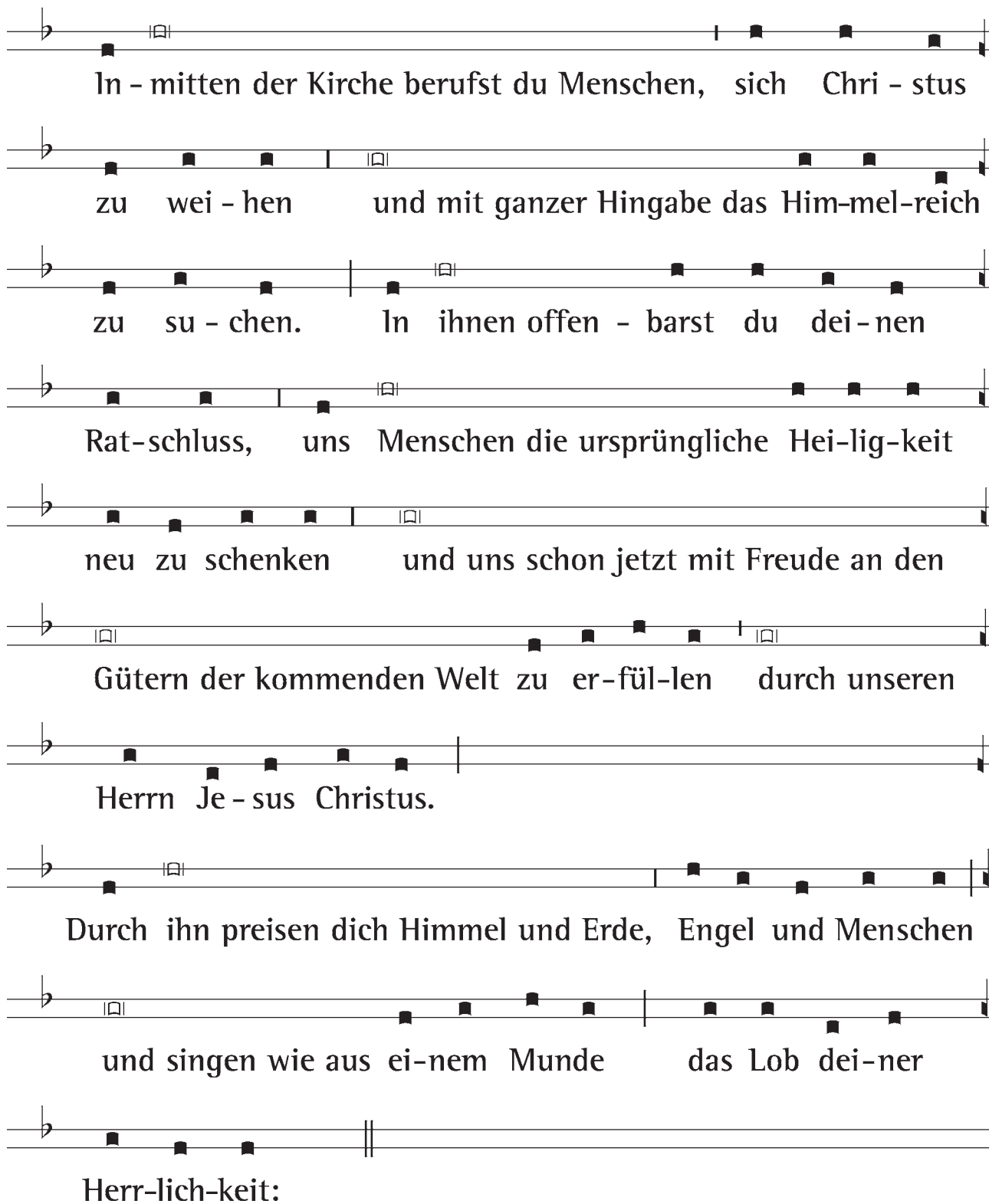
In Wahrheit ist es wür-dig und recht, dir, allmächtiger



Va-ter, zu dan-ken und in den Heiligen und Seligen



deine Gna-de zu rüh-men.



In - mitten der Kirche berufst du Menschen, sich Chri - stus
zu wei - hen und mit ganzer Hingabe das Him-mel-reich
zu su - chen. In ihnen offen - barst du dei - nen
Rat-schluss, uns Menschen die ursprüngliche Hei-lig-keit
neu zu schenken und uns schon jetzt mit Freude an den
Gütern der kommenden Welt zu er-fül-len durch unseren
Herrn Je - sus Christus.
Durch ihn preisen dich Himmel und Erde, Engel und Menschen
und singen wie aus ei-nem Munde das Lob dei-ner
Herr-lich-keit:

KOMMUNIONVERS

Joh 15,13

(So spricht der Herr:)

Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott,
durch die Teilnahme an diesem Mahl
schenke uns jene Freude,
durch die der selige Kaspar
deine Liebe zu den Menschen bezeugt hat.
Lass uns nach seinem Vorbild
Christus, unserem Herrn und Erlöser,
in Treue nachfolgen,
der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.